

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 27

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vierwaldstättersee. Dem „U. Wochenblatt“ zufolge nehmen die Vorstudien für die in Aussicht genommene linksufrige Seebahn ihren guten Fortgang. Die Strecke Alpnach-Beckenried ist bereits vollständig planiert und berechnet. Die Studien für das Bruchstück Altdorf-Isleten-Bauen haben dieser Tage begonnen und wird zu diesem Behufe ein eigenes technisches Bureau in Altdorf eingerichtet werden. Diese Vorarbeiten lassen vermuten, dass die linksufrige Seebahn kein missiges Projekt sei, sondern allen Ernstes in Betracht fällt.

Bern. Die im Bau begriffene Grimselstrasse ist schon ziemlich vorgerückt. Die vier Stunden lange Strecke Innerkirchen-Handeck ist seit dem 15. d. fahrbar; dreispännige Postwagen kursieren täglich zweimal von Meiringen aus. Zwischen der Handeck und der Grimsel sind über 600 Italiener beschäftigt. Auch auf der Walliser Seite wurde dieses Frühjahr mit der Arbeit begonnen, so dass dieselbe, welche eine der schönsten Bergstrassen werden wird, möglicherweise für die Saison 1895 fertig wird.

Grindelwald. Die Einwohner des neu aus der Asche gestiegenen Höhenkurortes Grindelwald haben kürzlich in stark besuchter Versammlung eine Strassenkorrektur, sowie die Erstellung einer Wasserleitung mit Hydranteneinrichtung beschlossen.

Waadt. Der Gemeinderat von Morges hat die von ihm verlangte Aktienzeichnung für die Bahn Morges-Apples-Bière beinahe einstimmig bewilligt, wodurch der Bau der Bahn gesichert ist, indem das Gesellschaftskapital nun vollständig gedeckt ist.

Une future station. Le „Courrier des Alpes“ annonce qu'on vient de découvrir dans la vallée d'Entremont, non loin des grottes si pittoresques, d'où sort le Guiers-Vif, une source sulfureuse, iodurée, bromurée, etc., dont les qualités thérapeutiques seraient extraordinaires. Entremont est admirablement situé pour devenir une agréable station alpestre.

Kleine Chronik.

Basel. Hotel Storchen ist, wie schon früher gemeldet, an einen Basler Baumeister verkauft und mit 1. Juli behufs Umbau geschlossen worden.

Rheinfelden. Die Rheinfelder Badesaison verspricht sich sehr günstig zu gestalten. Wenn die Badegäste weiter so zahlreich einrücken, wird der diesjährige Besuch zu dem besten gezählt werden können. Der Kurverein sorgt in treuherziger Weise für die Instandhaltung der herrlichen Promenaden am Rhein und für die schattigen Waldwege.

Frauenfeld. Die Wirtschaft der kantonalen Gewerbeausstellung in Frauenfeld ist an Herrn J. H. *Lanker z. „Falken“ dahier übertragen worden.

Baden. Herr J. *Starkemann hat das in Baden käuflich erworbene Restaurant Herzog wieder verkauft.

St. Gallen. Das frühere Hotel Stieger, von der Volksbank gekauft, wird von dieser bezogen und daher nicht mehr als Hotel weitergeführt werden.

Graubünden. In Vulpera, Tarasp und Schuls ist kein Hotel, das im Laufe des Winters nicht grössere oder kleinere bauliche Verbesserungen vorgenommen. Das Belvédère hat ein Nachbarhaus seiner gleichnamigen Villa zur Dépendance umgestaltet und dadurch einen Zuwachs von 20 Betten erhalten. Das „Hotel Post“ hat aus gleichen Gründen in einem eleganten, obwohl kleineren Anbau praktische Räume für das Postbureau und auch für das Hotel gewonnen. In der Schulser Bad- und Trinkhalle mit dem kräftigen Stahlwasser der Wyquelle können nun überdies Soolbäder und Massage gegeben werden, nicht nur wie früher Stahl- und Süsswasserbäder. Ganz bedeutende Renovierungen sind auch im Kurhaus Tarasp vorgenommen worden.

Luzern. Der Besitzer des *Hôtel des Balances*, Herr A. *Zähringer, hat an der Fassade seines Hotels mit grossen Kosten kunstvolle malerische Renovierungen vornehmen lassen, so dass, wie das „Luz. Tagbl.“ schreibt, Luzern um eine wirkliche Sehenswürdigkeit reicher geworden ist.

Luzern. Bahn auf den Sonnenberg. Der Bundesrat empfiehlt der Bundesversammlung, dem Hrn. F. von Schumacher, Ingenieur in Luzern, die Konzession für den Bau und Betrieb einer elektrischen Zahnradbahn von Luzern auf den Sonnenberg zu erteilen. Der Nationalrat hat dem Projekte seine Zustimmung erteilt.

Luzern. Das Sarsaal-Theater in Luzern ist letzten Sonntag für diese Saison eröffnet worden. Das engagierte Orchester ist 24 Mann stark und das Programm der Variété-Vorstellungen äusserst reichhaltig, so dass die Fremdenstadt um einen Anziehungspunkt vermehrt worden ist.

Rigi-Klösterli hat eine vortreffliche Badeanstalt erhalten. Herr Zeno Schreiber, der Eigentümer des Hotel zum Schwert, liess sein Haus durch einen Neubau vergrössern, welcher eben die neue Badeanstalt bildet.

Bern. In Bern ist Herr Ernst Frick, Besitzer der Pension *Waldrud* auf Beatenberg, in Folge des ihm kürzlich zugestossenen Unfalles gestorben.

Interlaken. Der älteste und höchste Militär der deutschen Armee, Generalfeldmarschall Graf Blumenthal, ist mit Gefolge im „Hotel Beauvillage“ abgestiegen.

Brienzseebahnen. Der Nationalrat hat in Bezug auf die beiden Brienzseebahnprojekte dem Ständerat beigestimmt, d. h. nur für die rechtsufrige Bahn allein die Konzession erteilt.

Wallis. Die Fremdensaison lässt sich sehr gut an. Die Züge führen ganze Karawanen in die Thäler von Evolène, Anniviers und Zermatt, welches letztere jetzt schon von Touristen wimmelt. Auch in den Mayens ob Sitten haben sich bereits zahlreiche Fremde einquartiert.

Waadt. Die Aktionäre der Bergbahn Glion-Rochers-de-Naye beziehen für das abgelafene Betriebsjahr 5% Dividende.

Lausanne. Über die Brienz-Rothhorn-Bahn hat das Bundesgericht die Liquidation erkannt.

Paris. Herr H. Scheurich, Besitzer des Hotel Meurice in Paris, ist am letzten Samstag gestorben.

Frequenzliste auswärtiger Kurorte: Baden-Baden (bis 30. Juni) 21,023, Franzensbad (22. Juni) 2455, Karlsbad (20. Juni) 16,042, Marienbad (21. Juni) 5,347, Teplitz (22. Juni) 2301, Baden bei Wien (17. Juni) 5,322, Abbazia 5163, Arco 2,327, Ems 5924, Homburg 2,228, Nauheim 3,399, Vöslau 2,312, Wildbad 578, Wildungen 1,261, Aachen 19,556, Wiesbaden 40,279.

Budapest. Eine aus 14 Personen bestehende Räuberbande überfiel das Hotel bei Herkulesbad, tötete den Oberkellner und verwundete die Bediensteten; darauf zwang sie den Hotelbesitzer, sein Geld und die Wertsachen herauszugeben.

Berichtigung. In dem Referat des Herrn Bieger in Ems, über die Trinkgeldfrage, in letzter Nummer, hat sich auf Seite 2, mittlere Spalte, Zeile 33 von oben ein sinnentstellender Druckfehler eingeschlichen: statt „erzielte Einfluss“ soll es heissen „erziehlliche Einfluss.“

Foulard-Seide

— bedruckte — Fracs. 1. 30 Cts. per Meter

bis Fracs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Fracs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Fracs. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Balkstoffe	„ „ — 65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ — 65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „ 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

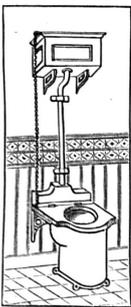
Hotel- und Restaurations-Herde

mit und ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen Back- und Bratapparate

liefert als Spezialität die Erste Darmstädter Herdfabrik und Eisengiesserei Gebrüder Roeder, Darmstadt.

450 Arbeiter. Tägliche Produktion 65 Kochherde.

Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185



Thonwarenfabrik Allschwil. PASSAVANT-ISELIN, BASEL.

Englische Washout-Closets aller Art. Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior und Andere von anerkannt bester Construction. Erprobt als von Kälte und Säure nicht leidend. Grösstes Lager des Continents. Automatisch spülende Closet-Einrichtungen. Englische Toilette- und Wasch-Ständer für Villas, Hôtels und Restaurants. Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen aller Art. Englische Faience Badewannen aus einem Stück für Mineral- und andere Bäder. Dutzende im Jahr an Hôtels und Private, Schwefel-, Salz- und Jodbäder geliefert. Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

SAUTER'S comprimierter Naphthalin-Kampher

in harten Tabletten à 10 Gramm. Preis per Kilo Fr. 2.50. Sicherstes und billigstes Mittel gegen Motten. Bestes Desinfectionsmittel für Aborte etc. A. SAUTER, pharmaceut. Laboratorium, GENÈVE.

Alt renommiertes, bestingerichtetes, bürgerliches Haus. Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert. Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnhplatz. — Mässige Preise.

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle

II. Rang. — II. Ordre. Maison d'une ancienne renommée confortablement installée. Bonne cuisine et cave. Nouvellement restaurée. La plus belle situation près la gare Central Suisse. Prix modérés. S. REY-GUYER, propr.

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Nenes mit allem Comfort ausgestattetes Hans I. Rang, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Electricches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: Friedrich Harrer.

Hans Stichelberger, Ingenieur, Basel

Mech. Eisenbauwerkstätte und techn. Bureau für Eisenkonstruktionen und Blecharbeiten

Veranden, Geländer und Thore, Balkone Gerade und gewundene Treppen — Rettungsleitern Gewächshäuser, Pavillons, Wintergärten Dachstühle, Gitterträger, Brücken und Passerellen Speise- und Last-Aufzüge Pferdostall-Einrichtungen — Eiserner Schiebkarren

Selbstthätige Kaminhüte „Prometheus“ vorzüglich bewährt gegen Rauchbelästigung. Funkenfänger — Russfänger

Ventilations- und Kühlungs-Einrichtungen für Küchen, Restaurationen, Eiskästen u. Keller. Vorzügliche Ventilations-Füllöfen. Elektrische Hausleitungen und Weckerapparate.

PERMANENTE AUSSTELLUNG AUSFÜHRUNG FEINSTER SCULPTUREN

ESTABLISST 1868 EXPORT IN ALLE LÄNDER

GRABMONUMENTE ANFERTIGUNG ALLER ARBEITEN in Marmor, Granit & Syenit. LOUIS WETHLI Bildhauer ZELTWEG, ZÜRICH

Gesucht.

Für einen intelligenten Jüngling von 16 Jahren wird angelegentlich eine Lehrstelle als Koch gesucht. Auf Verlangen können gute Zeugnisse und Photographie eingesandt werden. Offerten unter Chiffres H 312 R auf die Expedition. 312

Zu verkaufen.

Ein wenig gebrauchtes dialytisches Fernrohr (Firma Plössl, Wien) mit Sucher, geeignet für Höhen-Kurorte, Privatgelehrte etc. wird wegen Nichtgebrauch äusserst billig abgegeben. 309 Offerten befördert die Expedition.

Franz Leibenfrost & Co WIEN

(Gründung der Firma 1772) unterhalten seit 1886 in Basel ein Depot ihrer feinen österr. und ungar. Weine (wirklicher Ersatz für franz. Weine). Man verlange den Preis-Courant vom Generalvertreter für die Schweiz W. Steinmann in Basel.

BILLARDS von **F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN**
 Telephone. **Permanente Ausstellung** Telephone.
 von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
 von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
 Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörenden.
 Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.
 Miethe. — Verkauf. — Reparaturen.
 Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138
 Electricische Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

Ing. Augusto Stigler
Hydraulische Personen-Aufzüge
 700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
 Hydraulische Gepäckaufzüge,
 Speiseaufzüge,
 Transmissionsaufzüge.
 Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
 Maschinen-Ingenieur,
 Seefeld 41, ZÜRICH.
 Prima Referenzen.
 Ausarbeitung von Projekten und
 Kostenvoranschlägen gratis.
 System der Personenaufzüge für be-
 stehende und Neubauten. 278

CORNAZ FRÈRES & C^{IE}
 LAUSANNE
 MAISON FONDÉE EN 1770
 VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
 SPÉCIALITÉ DE
 VINS FINS VAUDOIS
 Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“
 Médaille d'Or à Paris 1889. 38

Flaschen-Korkmaschinen
 Spühl-, Füll-, Verkapselungs-
 Apparate etc. neuester bestwährter
 Construction, Schlauch-Geschirre,
 Circular-Pumpen, sowie sämtliche
 Kellerei-Geräthe. 170
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Schweiz - England
 über
OSTENDE - DOVER
 Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
 Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Spiele
 für das Freie
 Aecht englische
LAWN TENNIS
 complet in Kiste
 und
 einzelne Requisiten
 (Raquettes, Bälle, Netze etc.)
Garten-Croquets
 à Fr. 23.—, 25.50 und 30.—
Fussbälle
JEUX DE TONNEAU
 Bocciaspiele
JEUX DE FLECHETTES
 Federball- und Reifspiele
Franz Carl Weber
 Specialgeschäft für Spielwaaren
 ZÜRICH
 62 Bahnhofstrasse 62
 Firma und Adresse genau zu beachten.
 Katalog gratis und franco.
 287 OF 6856

SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL
 Se trouve dans tous les bons
 Hôtels Suisses.

Honig.
 Garantiert echten Frühlingshonig,
 geschleudert oder in sog. Sections in
 beliebigen Quantitäten. 313
 Bestellungen nimmt entgegen
 H 6059 Y **L. Lienhardt, Köniz.**

Glückes
 jeder Art für
 Handel und Industrie
 werden als Specialität
 rasch, gut und preis-
 würdig erstellt im
ART. INSTITUT
ORELL FÜSSL
 in ZÜRICH
 Bureau im Bären, I. Stock.
 Auf Verlangen werden Zeich-
 nungen nach der Natur aufgenommen
 und Entwürfe geliefert.

Grösstes Comestibles-Versandt-Geschäft
 4 Diplome
 Fischerei-Ausstellungen
 Basel & Rapperswil.
Hotels, Pensionen und Kurhäusern besonders empfohlen.
 Preise gültig vom 2. bis 9. Juli.
 Achten Sie auf die
E. Christen
 Basel (Schweiz) und St. Ludwig (Elsass).

Aechten Rheinsalm p. Kilo	3.80	Frische Birkhähnen p. Stück	3.50
Frischen Nordsalm "	3.20	Rebhühner "	2.90
Turbot "	2.80	Haselhühner "	2.40
Soles "	Tagespreis	Schneehühner "	2.20
Merlans, Schellfisch	1.20	Wachteln "	1.20
Zander p. Kilo	3.—	Ganze Reh p. Ko.	2.60
Hecht "	2.50	Rehshlegel u. -Ziemer 12—16.—	3.—
Langoustes "	6.—	Renntier-Ziemer p. Ko.	3.—
Lebende Bachforellen "	7.—	Renntierschlegel	2.40
Karpfen "	2.40	Bresse-Poularden p. Ko.	3.60
Krebse p. 100	10—25.—	Poulets p. Stück	3—6.—
Westph. Schinken p. Ko.	3.20	Poulets de Grain "	2.50
Yorkerschinken "	2.50	Junge grosse Enten p. St.	3—3.50
Kochschinken "	1.80	Bresse-Tauben "	1.25
Prager Schinken "	2.70	Perlhühner "	5.—

Carl Pfaltz, Basel
 Südwein-Import- & Versandgeschäft
 Schmitz empfiehlt sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vor-
 theilhaftesten Bezuge von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala,
 Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth,
 in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und echter Waare.
 Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150

Fein geraspelt, alten Alpkäse
Saankäse
 zu 1 bis 2 1/2 Fr. per 1/2 kg. und in Paketen zu 200 gr.
 à 40 Cts. bis 1 Fr. offeriert
J. Jöhr-Bucher
 Milchkuranstalt, Bern.
 (Y 5572 H)

Hoteliers, Wirthe und deren Angestellte
 werden hiemit aufs Angelegentlichste eingeladen, sich gegebenenfalls
 anschliesslich nachstehender Placierungsbureaux zu bedienen:

Placierungsbureau	des Schweizer Hotelier-Vereins 23 Sternengasse Bureau-Chef: O. Amsler.	BASEL.
Placierungsbureau	des Schweizer Wirthe-Vereins „Löwenhof“, Zähringerstr. Bureau-Chef: W. Bollster.	ZÜRICH.
Placierungsbureau	d. Genfervereins der Hotelangestellten Rue Gevray 4 Bureau-Chef: Ch. Mossier.	GENÈVE.
Placierungsbureau	des Schweiz. Hotelangestellten-Vereins „Union-Hevetica“ Bureau-Chef: H. Bieder.	LUZERN.
Placierungsbureau	d. Genfervereins d. Hotelangestellten Zähringerstrasse 33 Bureau-Chef: J. Zurich.	ZÜRICH.

Central-Stellenvermittlungs-Bureau
 des Schweizer Hotelier-Vereins.
Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen				Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl.	ital.		
2 I. Köchinnen	"	"	—	—	dtsch. u. frz. Schweiz	sofort
2 Casseroliers	"	"	—	—	dtsch. Schw.	"
1 officière cafière	"	"	—	—	Wauat	"
1 Badwärterin	"	"	—	—	Berner Oberland	"
1 Wäscherin	"	"	—	—	Westschweiz	"

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen				Eintritt
		d.	frz.	engl.	ital.	
4 Direktoren	25—40	"	"	"	"	sofort oder später
6 Sekretäre	21—40	"	"	"	"	"
5 Conc.-Cond.	21—40	"	"	"	"	"
10 Aides de cuisine	18—35	"	"	"	"	"
4 Kochlehrlinge	17—21	"	"	"	"	"
5 Haushält.	25—40	"	"	"	"	"
6 Oberkellner	26—32	"	"	"	"	"
3 Sekretärinnen	25—30	"	"	"	"	"
4 Buffet- oder Etagendamem	25—35	"	"	"	"	"
4 Saalkellner	18—22	"	"	"	"	"
6 Restaurations-Kellner	24—28	"	"	"	"	"
4 Etagé-Portiers	21—40	"	"	"	"	"
5 Unter-Portiers	18—25	"	"	"	"	"
4 Saaltöchter	18—35	"	"	"	"	"
3 Glätzerinnen	20—35	"	"	"	"	"
3 Koch-Volontair	17—21	"	"	"	"	"
3 Kochlehrlinge	15—17	"	"	"	"	"
1 Officier	22	"	"	"	"	"
3 Pâtissiers, 1 II.	20—25	"	"	"	"	"

Das Officielle
Central-Bureau
 des
 Schweizer Hotelier-Vereins
 empfiehlt den Herren Hoteliers und
 Angestellten, im In- und Auslande, aufs
 Angelegentlichste sein
Stellenvermittlungs-Bureau
 Basel — Sternengasse 23 — Basel
 Ausser einer Einschreibgebühr
 ist die Stellenvermittlung auch für die
 Angestellten gratis.
 Telephone No. 1573.
 Telegramm-Adresse: Hotelierverein Basel.

Le
Bureau Central
 Officiel
 de la Société Suisse des Hôtelières
 recommande à MM. les Hôtelières et
 Employés son
Bureau de Placement
 Bâle — Rue des Etoiles 23 — Bâle
 Téléphone No. 1573.
 Adresse télégraphique: Hotelierverein Bâle.
 A part d'une inscription, aucune
 taxe n'est perçue pour le placement.

Bureau de Placement Central
 de la Société Suisse des Hôtelières.
Emplois vacants:

On demande	Langues				Lieu	Entrée
	all.	frps.	angl.	ital.		
2 I. cuisiniers	"	"	—	—	Suisse all. et fr.	de suite
2 casseroiliers	"	"	—	—	Suisse all. & France	"
1 officière cafière	"	"	—	—	Vaud	"
1 femme pour les bains	"	"	—	—	Berne	"
1 blanchisseuse	"	"	—	—	Suisse française	"

Personnel enregistré:

Personnel	Age	Langues				Entrée
		all.	frps.	angl.	ital.	
4 Directeurs	25—40	"	"	"	"	de suite ou plus tard
6 secrétaires	21—40	"	"	"	"	"
5 conc.-conducteurs	20—40	"	"	"	"	"
10 aides de cuisine	18—35	"	"	"	"	"
4 apprentis cuisiniers	17—21	"	"	"	"	"
5 gouvernantes	25—40	"	"	"	"	"
6 f. sommeliers	26—32	"	"	"	"	"
3 secrétaires femmes	25—30	"	"	"	"	"
4 gov. d'office ou d'étage	25—35	"	"	"	"	"
4 sommeliers de salle	18—22	"	"	"	"	"
6 sommeliers de restaurant	24—28	"	"	"	"	"
4 portiers d'étage	20—40	"	"	"	"	"
5 H. portiers	18—26	"	"	"	"	"
4 sommeliers de salle	18—35	"	"	"	"	"
3 repasseuses	20—35	"	"	"	"	"
3 cuisiniers volontaires	17—21	"	"	"	"	"
3 apprentis cuisiniers	15—17	"	"	"	"	"
1 officier	22	"	"	"	"	"
3 pâtissiers, 1 second	20—25	"	"	"	"	"